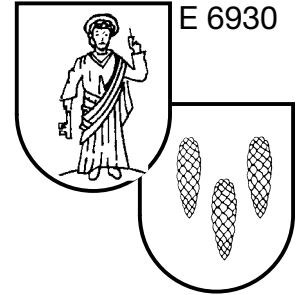




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach



Nr. 49

Freitag, 6. Dezember 2013



Bad Peterstal-
Griesbach

MEDICLIN

mit freundlicher Unterstützung:

Alpirsbacher Klosterbräu
Amphoritas (Oberkirch)
Cafe Rappke
CAWE Media (Kappel-Grh.)
Griesbacher Mineralquellen
medi.serve Bosch (Oberkirch)
Hotel Schützen
Huber Medien (Oberkirch)
Malerbetrieb Kessler
Merklin Werbung (Baiersbronn)
MULAG Fahrzeugwerke
Oberkircher Winzer e.G.
Peterstaler Mineralquellen
Sanitärbetrieb Thomas Huber
Schreinerei Willmann
Schwarzwald Akustik
Schwarzwaldsprudel
Sparkasse Offenburg-Ortenau
Taxi Huber (Oberkirch)
Handel und Gewerbeverein,
Privatzimmervermieter
und Wirtvereinigung
von Bad Peterstal-Griesbach

Herzlich willkommen zum 3. Peterstaler
Winterzauber 1. bis 24.12.2013
mit großem *Adventskalender*
des Kunstvereins Oberkirch e.V.

Abendveranstaltungen mit Live-Musik und Bewirtung
01.12. / 06.12. / 14.12. / 21.12. / 23.12. jeweils um 18:00 Uhr

Der Reinerlös wird für die Anschaffung von zwei Defibrillatoren für Bad Peterstal und Bad Griesbach verwendet. Ein „Dankeschön“ allen Helfern und Besuchern!

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister und Kurdirektor Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Georg Litterst, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: georg.litterst@reiff.de

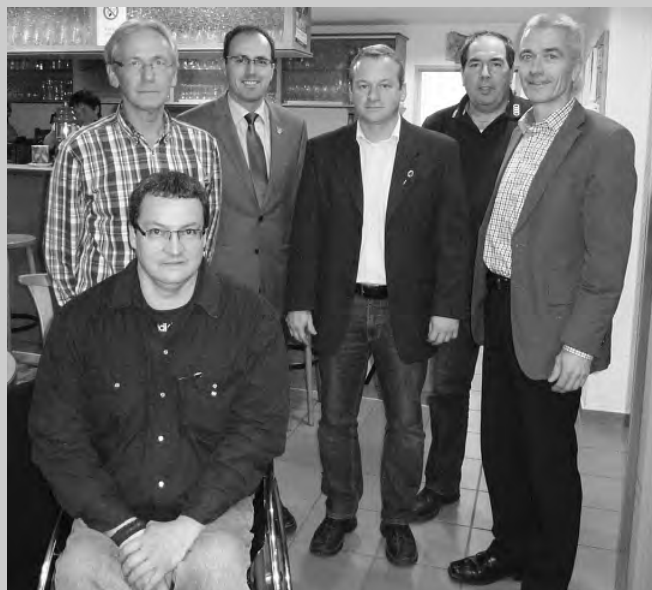
Zustellprobleme und Aboservice: 0 800/ 5 13 13 13 (kostenlos)

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Bezugspreis: jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.

Generalversammlung SV Schwarzwald Bad Peterstal e.V. Goldene Ehrennadel verliehen

Für langjähriges ehrenamtliches Engagement für den SV Schwarzwald Bad Peterstal e.V. wurden im Rahmen der Generalversammlung Michael Echle und Jürgen Huber mit der Goldenen Ehrennadel des Vereines ausgezeichnet. Vorsitzender Franz Doll hob die besonderen Verdienste hervor. So war Michael Echle von 1988 bis 1991 im Jugendbereich als Betreuer und Co-Trainer tätig. Seit 1996 bis November 2013 hatte er mit Ausnahme der Jahre 2008 bis 2010 das sehr zeitaufwändige Amt des Jugendleiters inne. Dieses Amt beinhaltet ein breites Spektrum von Aufgaben und fordert Zuverlässigkeit und viel Liebe und Geduld. Jürgen Huber wurde für seine Tätigkeit als Kassier von 1997 bis November 2013 geehrt. Der Verein hat in dieser Zeit etliche Baumaßnahmen durchgeführt, z.B. Bau des Trainingsplatzes, Umbau Trainingsplatz zum Kunstrasen, Überbauung Festplatz und Ausbau der Außentheke, Sanierung Turnhallenboden und Umbau der Freiersberger Hütte. Vielfältige Aufgaben neben dem Normalbetrieb des größten Vereines Ortes. In allen den Jahren hat Jürgen Huber engagiert im Vorstand mitgearbeitet, die Rechnungen verwaltet, den Jahresabschluss vorbereitet und alles, was noch mit dem Amt zusammenhängt eigenverantwortlich ausgeführt. Für beide Positionen konnte die Nachfolge geregelt werden. Die Jugendleitung liegt in Zukunft in den Händen von Ferdinand Bruder und Markus Waidele, die dieses Amt als Team ausüben wollen. Das Amt des Kassiers hat Tanja Huber übernommen. Bei allen drei bedankte sich Franz Doll herzlich für die Bereitschaft, sich für diese Ämter zur Verfügung zu stellen. Mit Zuversicht könnte so der Verein in die Zukunft schauen.



V.l.n.r.: Michael Echle, 1. Vorsitzender Franz Doll, Bürgermeister Meinrad Baumann, Jürgen Huber, 3. Vorsitzender Stefan Harter und 2. Vorsitzender Dieter Doll.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Montag, 09. Dezember 2013, 18.45 Uhr, findet im Rathaus Bad Peterstal –Sitzungszimmer- die

16. öffentliche Gemeinderatssitzung 2013

statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 12. November 2012
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach vom 12.01.1998 hinsichtlich der Aufhebung der unechten Teilortswahl nach § 27 Abs. 5 GemO
- TOP 4: Einbau einer barrierefreien Toilette im Kulturhaus Bad Peterstal;
Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Trennwand zwischen Wandelhalle und Foyer

- TOP 5: Umbau der WC-Anlage am Rathaus Bad Peterstal mit Einbau von barrierefreien Toiletten
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der
 - a) Sanitärinstallationsarbeiten
 - b) Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
 - c) Verglasungsarbeiten

TOP 6: Genehmigung von Spenden

- TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Nachtragsverträgen über den Betrieb und die Förderung der kirchlichen Kindergärten
 - a) Kindergarten St. Bernhard, Bad Peterstal
 - b) Kindergarten St. Antonius, Bad Griesbach

TOP 8: Bekanntgaben aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Beantwortung von Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung

TOP 9: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.11.2013

TOP 10: Frageviertelstunde

TOP 11: Anträge, Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

Zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung lade ich recht herzlich ein.

gez.
Meinrad Baumann
Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum neuen Lebensjahr:



Herr Ernst Müller Kapellenstraße 8A am Freitag, den 6. Dezember 2013	78 Jahre
Herr Hans Jürgen Späth Zuflucht 2 am Freitag, den 6. Dezember 2013	76 Jahre
Herr Bernd Fellmer Rohrenbach 2 am Freitag, den 6. Dezember 2013	70 Jahre
Herr Friedrich Hörr Renchtalstraße 12 am Sonntag, den 8. Dezember 2013	70 Jahre
Herr Meinrad Nowak Am Eckenacker 16 am Montag, den 9. Dezember 2013	88 Jahre
Herr Norbert Räßple Renchtalstraße 1 am Montag, den 9. Dezember 2013	74 Jahre
Herr Rüdiger Munzert Bästenbach 11 am Dienstag, den 10. Dezember 2013	72 Jahre
Herr Lothar Witt Eichbühlstraße 27 am Donnerstag, den 12. Dezember 2013	74 Jahre

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden Mittwoch, den 11. Dezember 2013 (graue Tonne) statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Mitteilungsblatt über Weihnachten/Neujahr

Aufgrund der Feiertage erscheint in diesem Jahr, sowohl in der KW 52/2013, als auch in der KW 1/2014 kein Mitteilungsblatt.

Das letzte Mitteilungsblatt im Jahr 2013 erscheint demnach in der KW 51 am 20.12.2013, das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2014 in der KW 2 am 10.01.2014.

Abgabe von Bu Schlagraumlose und Bu Brennholz lang (am Fahrweg)

Im Gemeindewald Bad Peterstal-Griesbach sind Schlagraumlose (Bu) und Bu-Brennholz lang (am Fahrweg) zu vergeben. Bitte melden Sie sich bei Forstrevierleiter Bächle, Telefon 0175/7211596 oder 07806/910983

Winterdienst der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

Nachstehend veröffentlichen wir den Räum- und Streuplan der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach für die Ortsteile Bad Peterstal und Bad Griesbach.

1) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal

Verantwortlicher Einsatzleiter:
Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

Fuhrunternehmer und Beauftragte:
- Fa. Julius Zimmermann, Räum- und Streudienst,
- Richard Keßler, Räumdienst
- Bernhard Huber, Räumdienst
- Bauhof der Gemeinde, Räum- und Streudienst, entsprechend der bestehenden Bezirkseinteilung.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal aufgestellt:

a) R ä u m p l a n:

1. Hauptstecken:

Wilhelmstraße einschl. Parkplätze, Bahnhofstraße, Bahnhofsparkplatz, Bahnhofabfahrt, Forsthausstraße mit Nebenstraßen, Stöckmatt, Breitsodstraße bis Abzweigung Am Eckenacker, Am Eckenacker, Alter Eckenackerweg, Kurhausweg bis Kurhaus, Bästenbach bis Anwesen Obert/Zimmermann, Schulhof, Gehwege an der B 28 soweit nicht die Anlieger räumpflichtig sind.

Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

2. Nebenstrecken:

Mülbenweg mit Nebenstrecken, Kostspring, oberer Bästenbach mit Nebenstrecken, Tanzweg mit Nebenstrecken, Palmspring, Holchen-Überskopf mit Nebenstrecken, Sportplatz, Kirchbergweg mit Kurhausparkplatz, Zefersgrund, Engelberg, Hirschgasse, Breitsodstraße mit Nebenstrecken, Vorderbergweg, Am Rain, In den Gasen, Im Löchle, unterer Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz, Lutherweg, Durbenjörg.

Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

b) S t r e u p l a n

1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Bahnhofstraße, Forsthausstraße, Leopoldstraße, Bahnhofabfahrt, Stöckmatt, Alter Eckenackerweg, Am Eckenacker, - **jeweils nur an den Gefällstrecken**-, Wilhelmstraße, Schulhof, Gehwege an der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut. Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Mülbenweg bis Nr. 19 sowie Nebenstrecke bis Abzweigung Mülben Nr.17/18, Bästenbach bis Nr. 21, Kostspring, Kirchbergweg, Überskopf/Holchen, Littweg, Breitsodstraße bis Zirzel, Tanzweg bis Tanz, Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz (bei Bedarf), - **jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie**

- **nur an den Gefällstrecken.**
Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird vorwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

2) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach

Verantwortlicher Einsatzleiter:

Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

Unternehmer:

- Bernhard Kimmig, Wilde Rench 50,
- Martin Springmann, Hinter-Ibach 6, 77728 Oppenau
- Meinrad Schmiederer, Dollenberg 3,
für den Bereich „Dollenberg“
- Bauhof der Gemeinde

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach aufgestellt:

a) Räumplan

1. Hauptstrecken:

Wilde Rench, Brandstraße, Breitenberg, Dollenberg, Sonnhalde, Kapellenstraße, Bahnhofplatz, Ackerköpfe, Eichühlstraße; Gehwege entlang der B28 soweit nicht die Anlieger verpflichtet sind, Schulhof.

Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

2. Nebenstrecken:

Thomasberg, Waltersweg, Friedhof, Heidenbühl, Döttelbach, Kirchberg, Nebenstrecken Breitenberg, Holzau, Rohrenbach, Stieg, Nebenstrecken Wilde Rench und Sommerseite, Parkplatz Kapellenstraße, Parkplatz gegenüber Metzgerei Wössner, Wendeparkplatz DB.

Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

b) Streuplan

1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Wilde Rench, Sonnhalde, Kapellenstraße, Ackerköpfe, Eichühlstraße, Heidenbühl, - **jeweils nur an den Gefällstrecken**-; Gehwege entlang der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind, Schulhof.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Breitenberg, Brandstraße, Wilde Rench, Dollenberg, Thomasberg und unterer Rohrenbach

- **jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie**

- **nur an den Gefällstrecken.**

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung

des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird überwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet.

Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

Wir bitten um Kenntnisnahme

Weiter bitten wir alle Einwohner unserer Gemeinde, sich und ihre Fahrzeuge rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse einzurichten. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

Aus diesem Grund bitten wir auch alle Fremdenverkehrsbetriebe und Zimmervermieter, ihre Wintergäste rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse im Schwarzwald aufmerksam zu machen.

Je eine Fertigung des Räum- und Streuplanes ist ab dem 06.12.2013 an den Gemeindeverkündigungstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach angeschlagen.

Auf die Anschläge wird hingewiesen.

Sicherung des Verkehrs auf den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach während der Wintermonate.

Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Winter bitten wir alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger an den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach im Interesse der Verkehrssicherheit in den kommenden Wintermonaten folgendes zu beachten:

1. Räum- und Streupflicht für die Gehwege.

2. Rodelverbot auf allen öffentlichen Straßen und Wegen.

Wir bitten insbesondere die Eltern dringend, ihre Kinder vom Rodeln auf öffentl. Straßen und Wegen abzuhalten und entsprechend zu beaufsichtigen. Die Kraftfahrer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

3. Der von der Gemeinde mit erheblichem Kostenaufwand durchgeführte Streudienst wird teilweise wirkungslos, wenn das Streumaterial vor Ende der kalten Jahreszeit von den Anliegern entfernt wird; für evtl. dadurch entstehende Unfälle sind die Verursacher in vollem Umfange haftbar.

4. Der von den Räumfahrzeugen entfernte Schnee darf von den Anliegern nicht auf die geräumte Fahrbahn zurückgeworfen werden.

5. **Fahrzeuge dürfen auf der Fahrbahn nur so abgestellt werden, daß die Winterdienst-, Müll- und evtl. Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr usw. dadurch nicht behindert werden.**

6. Nicht gestattet ist weiterhin das Ablagern von Holz und anderen Materialien in nicht ausreichender Entfernung vom Straßen- bzw. Wegrand, wenn dadurch auf den vielfach engen Straßen und Wegen die Verkehrssicherheit durch Sicht- und sonstige Behinderungen beeinträchtigt wird.

Nach § 41 Abs. 1 des StrG obliegt es den Gemeinden **im Rahmen des Zumutbaren** als öffentlich rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist. Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- oder Glättebildung durch Streuen in einen ungefährlichen Zustand zu versetzen, oder ständig darin zu erhalten, hat die Rechtsprechung anerkannt, daß eine Pflicht alle Fahrbahnen öffentlicher Straßen und Wege bei Winterglätte zu bestreuen, nicht besteht.

1. Eine Streupflicht der Gemeinde bei Schnee- und Eisglätte auf Fahrbahnen besteht innerhalb geschlossener Ortschaften **nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Punkten bzw. Stellen.**

Dabei sind als gefährlich nur solche Stellen anzusehen, die wegen ihres eigentümlichen, nicht ohne weiteres erkennbaren Zustandes die Möglichkeit eines Unfalls selbst bei Beachtung der allgemein erforderlichen Sorgfalt befürchten lassen (z.B. starke Gefällstrecken).

2. Außerhalb geschlossener Ortschaften besteht eine Streupflicht nur bei **besonders gefährlichen Stellen zu denen Gefällstrecken und Kurven**, nicht aber durch Eis und Schnee verursachte Glätte zu rechnen sind.

3. Die Streupflicht der Gemeinde auf Straßen in innerörtlichen Bereichen besteht gegenüber Fußgängern nur an gekennzeichneten oder notwendigen Übergängen. Im übrigen wird auf die Pflichten der Anlieger hingewiesen.
4. Für Fußgängerüberwege außerhalb geschlossener Ortschaften besteht keine Streupflicht.
5. Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Streuen ist auch dann nicht gegeben, wenn das Streuen wegen anhaltendem starken Schneefall keine nachhaltige Sicherheitswirkung erzielt und deshalb zwecklos ist.
Bei Glättebildung braucht mit dem Bestreuen grundsätzlich erst eine angemessene Zeit nach Eintritt der Glätte begonnen zu werden. Zur Einrichtung eines nächtlichen Streudienstes ist die Gemeinde grundsätzlich nicht verpflichtet, auch nicht zur Bestreuung verkehrswichtiger und gefährlicher Stellen.

Schneeräumung

Auf Grund der gesetzl. Bestimmungen und des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.1977 werden in unserer Gemeinde vom Schnee geräumt:

- a) Ortsstraßen
- b) Gemeindeverbindungsstraßen
- c) Haus- und Hofzufahrten

Für die Räumung der Haus- und Hofzufahrten gilt folgendes:

1. Das Räumfahrzeug räumt bis zur Hofreite jedes bewohnten Anwesens bzw. bis zur Garage, wenn diese vor dem Wohngebäude steht. Eine Räumung zu weiteren Garagen oder Nebengebäuden erfolgt nicht. Der vom Räumfahrzeug angeschobene Schnee ist vom Anlieger zu entfernen.
2. Hofflächen werden grundsätzlich vom Gemeinderäumfahrzeug nicht vom Schnee geräumt, dasselbe gilt für Grundstückseinfahrten usw.
3. Private Parkplätze können nicht vom Räumfahrzeug der Gemeinde geräumt werden, da der Räumdienst sonst unzulässig verzögert wird.
4. Zu jedem Anwesen wird nur ein Zugangsweg geräumt. Falls ein öffentlich geräumter Weg an einem Anwesen vorbeiführt, erfolgt deshalb von der Gemeinde kein weiterer Räumdienst für eine evtl. 2. Zufahrt zu einer gesondert stehenden Garage u. ä.; die Wahl des zu räumenden Zuganges steht der Gemeinde zu.

Die Gemeinde wird auch in diesen Wintermonaten bemüht sein, die öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der Gemarkung wie in den vergangenen Jahren im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht soweit als möglich für alle Verkehrsteilnehmer verkehrssicher zu halten. In diesem Zusammenhang möchte wir jedoch darauf hinweisen, daß es bei starkem Schneefall usw. trotz aller Bemühungen nicht immer möglich sein wird, in kurzer Zeit alle öffentlichen Straßen und Wege sowie Plätze zu räumen.

Trotz Tag- und Nachteinsatz werden gewisse Wartezeiten hingenommen werden müssen; dies gilt sowohl für die Ortsstraßen als auch für die Außenbezirke.

Reklamationen bitten wir auf wirkliche Notfälle zu beschränken.

Die Gemeinde hat schon bisher ihre Verpflichtungen über den gesetzlichen Rahmen hinaus erfüllt und wird dies auch in Zukunft nach ihren Möglichkeiten tun. Dass sie aber bei einem Winterdienst auf über 60 km Straßen und Wegen keine Sonderwünsche erfüllen kann, dürfte jedem einsichtigen Einwohner unserer Gemeinde klar sein.

Gleichzeitig müssen wir alle Verkehrsteilnehmer, ob Fahrzeuglenker oder Fußgänger, dringend bitten, sich bzw. Ihr Fahrzeug auf die winterlichen Verhältnisse einzustellen. In gewissen Situationen wird man eben um gutes Schuhwerk bzw. um Schneeketten nicht herumkommen. Alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer können durch die Beachtung der obigen Punkte und ihrer gesetzlichen Verpflichtung selbst wesentlich mit dazu beitragen, den Winterdienst schneller und wirkungsvoller durchzuführen.

Streupflicht-Satzung

Nachstehend veröffentlichen wir mit der dringenden Bitte um Beachtung die Streupflicht-Satzung vom 20.11.1989:

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 20.11.1989.

Auf Grund von § 41 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20.11.1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.
2. Für Grundstücke der Gemeinde, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei gemeindlichen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).
3. Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz).
Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für die Eigentümer der Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2

Verpflichtete

1. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).
2. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, daß die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
3. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3

Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straßen sind.
2. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1 Meter.
3. Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,5 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine nach Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.
4. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.
5. Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.
6. Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücke.

§4**Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten**

1. Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
2. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen.
3. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbar zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§5**Umfang des Schneeräumens**

1. Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, daß die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,2 m Breite zu räumen.
2. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, daß das Schmelzwasser abziehen kann.
3. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, daß eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.
4. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§6**Beseitigung von Schnee- und Eisglätte**

1. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, daß sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
2. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
3. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.
4. § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§7**Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte**

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

§8**Ordnungswidrigkeiten**

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
 - a) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
 - b) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 streut.
 - c) bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
2. Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Bürgermeisteramt

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN**Energieberatung für Hausbesitzer**

Eine kostenfreie, neutrale Erstberatung wird am Donnerstag, 12.12.13, zwischen 17 und 18 Uhr im Rathaus Bad Peterstal / Ratsaal interessierten Bürgern angeboten. Schwerpunkt ist das Energiesparen rund ums Wohnhaus über geförderte Möglichkeiten der Gebäudeenergieanalyse, über Förderprogramme zur Gebäudesanierung und den Heizungsaustausch. Der Gebäudeenergieberater und Schimmelsachverständige Franz Streif beantwortet Ihnen Ihre Fragen und zeigt Ihnen bei Bedarf den Weg zu einer gelungenen Gebäude- oder Heizungssanierung auf. Als kleines Extra gibt es dieses Mal für jeden Besucher ein kostenloses Exemplar „Sanierungsleitfaden“. Außerdem gibt es kostenlos ein Extra-Tipp, wie man auch für kleine Maßnahmen eine Förderung zu Nutzen machen kann.

Busreisen mit den VdK Ortsverbänden vom Kreisverband Offenburg**Wir reisen mit ZimBus****Vorinformation****Termin: Sonntag, 25. Mai bis Donnerstag, 29. Mai 2014**

Werte VdK-Mitglieder, wie jedes Jahr bietet der VdK Kreisverband Offenburg eine fünftägige Reise an. Die mehrtägige Reise ist seit einigen Jahren ein großer Erfolg.

Zum Programm: Wir fahren ins Zillertal und sind in Ried im Hotel "Alpina" untergebracht. 4 x Übernachtung mit Halbpension im Doppelzimmer oder Einzelzimmer, 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen 4-Gang Wahlmenüs, Salatbuffet, 1 Abend Livemusik, 3 ganztägige Ausflüge mit Reiseleitung, Reiserücktrittsversicherung.

Vorschläge für die drei Tagesausflüge: Ortsrundfahrt mit dem Panoramax-Zug, Zillertaler Höhenstraße, Einkehr im Zellbergstübel oder Hirschbickelalm. Fahrt nach Hlntertux. Die Organisatoren hoffen eine gute Wahl getroffen zu haben.

Was kostet die Reise insgesamt? Im Doppelzimmer pro Person 380,- Euro, Zuschlag Einzelzimmer 39,- Euro.

Liebe VdK-Mitglieder, bitte diesen Termin vormerken, damit diese 5 Tage ein großer Erfolg wird. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

Information und Anmeldung:

VdK Kreisverband Offenburg, Ortsverband Ohlsbach, Helmut Stehle, Blumenstraße 6, 77797 Ohlsbach, Tel.: 07803/3597, Handy: 0170/5230986

Lehrgang: „Kleine Hühnerbestände fachgerecht halten“

Wer sich überlegt, einen kleinen Hühnerbestand anzuschaffen, seinen Stall umzubauen oder aber meint, dass seine Tiere bei besserer Haltung mehr Leistung bringen könnten, ist im Lehrgang „Kleine Hühnerbestände fachgerecht halten“ des Landratsamts Ortenaukreis richtig. Von der Geflügelfachberaterin am Regierungspräsidium Freiburg, Annemone Ackermann, und Vertretern des Amts für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung erfahren die Teilnehmer alles rund um die bäuerliche Hühnerhaltung und Eiervermarktung.

Dienstag, 14. Januar 2014, 19 Uhr

Hühnerhaltung in kleinen Beständen - Haltungsformen, Stallbau und Stallklima

Dienstag, 21. Januar 2014, 19 Uhr

Fütterung, Dioxinproblematik, Eiervermarktung, Registrierung, Dokumentation

Dienstag, 28. Januar 2014, 19 Uhr

Registrierung, Bestandsregister, Viehverkehrsverordnung, Hygiene (Hygieneschleusen) und Krankheiten (u.a. Problematik Salmonellen, Vogelgrippe)

Ort: Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg, Schulungsraum.

Der Lehrgang ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 0781 805 7100.

Finanz- und Wirtschaftsministerium sucht den "Dienstleister des Jahres"

Herausragende und beispielgebende Unternehmen der Dienstleistungswirtschaft können sich bis zum 28. Februar 2014 für die Auszeichnung „Dienstleister des Jahres 2014“ bewerben. Den beiden Siegern winken Preise in Höhe von je 10.000 Euro. Die Bewerber können zwischen den Sparten Dienstleistungsinnovation und Kundenfreundlichkeit wählen. Weitere vier Finalteilnehmer erhalten einen Anerkennungspreis von je 1.500 Euro. Die Ausschreibung erfolgt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Partnerschaft mit der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg GmbH und der SRH Holding, Heidelberg. Die Ausschreibungsunterlagen zum Dienstleister-Wettbewerb 2014 und weitere Informationen können im Internet unter www.dienstleistungsoffensive.de abgerufen werden und sind auch unter dem Kennwort „Dienstleister des Jahres 2014“ beim Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70173 Stuttgart, erhältlich.

Notdienst der Ärzte und Augenärzte am Wochenende

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 01805/19292-460

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 0180/3222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke, Hauptstr. 19, Offenburg

Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Renchtal-Apotheke, Straßburger Str. 6, Oppenau
Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2, Durbach

KUR- UND TOURISMUS GmbH

Peterstaler Winterzauber

Am 1. Dezember hat zum dritten Mal der Peterstaler Winterzauber begonnen. Schon zur Auftaktveranstaltung haben sich wieder viele Gäste auf den Weg gemacht und mit ihrem Besuch der Idee dadurch den Rücken gestärkt. Sicher werden auch bei den folgenden Abendveranstaltungen wieder viele Menschen aus nah und fern dabei sein. So werden gerade die Abende mit Musik und Bewirtung zum Treffpunkt für die ganze

Gemeinde. Das ist sehr ermutigend und erfreulich, zumal in diesem Jahr auch der Erlös für die gute Sache vor Ort verwendet wird und uns allen zu Gute kommen soll.

Die gemeinsame Aktion von Kur- und Tourismus GmbH und der MediClin Schlüsselbad Klinik hat aber auch vorher schon wieder überwältigende Unterstützung erfahren. Viele Sponsoren, die örtlichen Gastronomie- und Gewerbebetriebe, Vereine und Privatpersonen helfen mittlerweile schon traditionell mit, dass die Veranstaltung rund um unseren großen Adventskalender stattfinden kann. Ihnen allen sei auf diesem Weg herzlich Dank gesagt. Besonderer Dank gilt dem Kunstverein Oberkirch, der sich wieder viele Mühe gemacht hat, um 24 interessante Motive für den Adventskalender bereit zu stellen.

Wir wünschen allen Besuchern, Helfern und Mitstreitern noch viele schöne Stunden im Rahmen der Aktion und allen gute und gesunde vorweihnachtliche Tage.

Die Klinik-Leitung der MediClin Schlüsselbad Klinik



Neue Fahrpläne für die Ortau-S-Bahn

Die neuen Fahrpläne der OSB wurden geliefert und sind ab sofort in der Touristinformation Bad Peterstal und der Ortsverwaltung Bad Griesbach erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die neuen Pläne ab 15.12.2013 gültig sind!

VEREINE UND SONSTIGE NACHRICHTEN

BAD PETERSTAL

DRK Bad Peterstal

Der nächste Dienstabend zum Thema "häusliche Krankenpflege" findet am 10.12.2013 statt.

BITTE BEACHTEN:

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im "Das Bad Peterstal" im Saal im Erdgeschoss. Wir bitten um vollzählige Teilnahme. Zur Weihnachtsfeier am 14.12.2013 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Eingeladen sind alle aktiven Mitglieder der Bereitschaft, das Jugendrotkreuz und die Altersmannschaft mit Familienangehörigen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Bereitschaftsleitung

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Peterstal

Alterskameraden

Der nächste Treff ist am Mittwoch, 11. Dezember 2013.
Treffpunkt 14.30 Uhr am Feuerwehrhaus.
Der Obmann

Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V.

Gottesdienst für verstorbene Musiker (2. Advent)

Am Sonntag, 08. Dezember 2013 (2. Advent) gestalten und umrahmen wir den Gottesdienst in Gedenken und Erinnerung an unsere verstorbenen Musikkameraden. Wir treffen uns bereits um 9.30 Uhr zu einer kurzen Probe in der Kirche.

Nikolausfeier im Musikerkreis

Unsere diesjährige Nikolausfeier findet am Sonntag, 08. Dezember 2013 im Anschluss an den Gottesdienst für unsere verstorbenen Kameraden im Pfarrheim St. Bernhard statt. Beginnen wollen wir mit einem gemeinsamen Brunch. Für alle die später kommen haben wir nachmittags auch Kaffee und Kuchen mit vorbereitet. Alle Ehrenmitglieder mit Partner, alle aktiven Musikerinnen und Musiker mit deren Partner, sowie alle Zöglinge sind herzlich eingeladen.

Probe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 11. Dezember 2013 um 20.00 Uhr im Probenlokal statt.
- Der Vorstand -

Jugendkapelle Bad Peterstal - Griesbach

Gengenbacher Adventskalender

Heute Freitag, 06. Dezember 2013 gestalten wir ab 17.00 Uhr das Rahmenprogramm am Gengenbacher Adventskalender. Hierzu ist um 15.30 Uhr Treffpunkt so dass wir möglichst bis 15.45 Uhr am Probenlokal Badischer Hof abfahren können. Benötigt werden einige Eltern und Angehörige zur Bildung von Fahrgemeinschaften, damit alle Musiker und Musikerinnen und auch alle Instrumente verstaut und mitgenommen werden können. Gemeinsam mit unserem Dirigent Antonio Sergi haben wir uns auf diesen Auftritt vorbereitet.

- Der Jugendleiter -

Spielmannszug

Gesamtprobe haben wir am Montag, 9.12.2013, um 19.45 Uhr

SV Schwarzwald Bad Peterstal e.V.:

Weihnachtssammlung

Wir erlauben uns wie jedes Jahr wieder eine Weihnachtssammlung durchzuführen. Der Erlös der Sammlung fließt ausschließlich der Jugendabteilung zu. Zu diesem Zwecke werden Mitglieder des Sportvereines in der Zeit vom 03.12.13 bis 16.12.13 bei Ihnen wegen einer Spende vorsprechen. Ich darf mich jetzt schon bei allen Spendern im Namen des Vereines herzlich bedanken.

Franz Doll, 1. Vorsitzender

Abteilung Fußball

Im letzten Heimspiel vor der Winterpause gelang uns gegen Diersburg ein überzeugendes 4:0.

Schon in der Anfangsphase war zu sehen, dass der Dreier heute unbedingt in Peterstal bleiben soll.

Torschützen: Julian Spöcker, Mirko Zimmermann und Kevin Maier (2)

Die 2. Mannschaft musste sich mit einem 2:2 Unentschieden zufrieden geben, hatte aber auch Chancen den Siegtreffer zu erzielen.

Torschützen: Fabio Fantoli (2)

Am kommenden Sonntag heißt der Gegner Kehler FV II . Die Oberliga Reserve steht aktuell mit 22 Punkten auf Platz 10. Mit einem erneuten Sieg könnte man Anschluss ans Mittelfeld halten und wir könnten mit unserer sehr wechselhaften Vorrunde am Ende auch zufrieden sein.

Aber ein Sieg ist dann Pflicht.

Sonntag, 08. Dezember 2013

14.30 Uhr Kehler FV II – SV Bad Peterstal I

Die 2. Mannschaft hat spielfrei

Die 1. Mannschaft freut sich über euer Kommen und die Unterstützung bei diesem Auswärtsspiel.

Der Spielausschuss

Abteilung Tischtennis

Bereits am Freitag Abend traf die erste Herrenmannschaft auf Renchen. Man siegte souverän mit 9:0. Dagegen war es am Samstag gegen Goldscheuer nicht so einfach. Das Spiel ging hin und her, letztendlich war es das Schlussspiel Simon Armbruster & Marius Maier, die mit ihrem Sieg, den Punkt für das Unentschieden klar machten. Das Team darf sich diese Woche über Platz 1 in der Tabelle freuen. Die Jugend I traf auf Kehl. In der Besetzung mit Jakob Ebert, Marius Armbruster, Collin Kuderer und Manuel Müller kämpfte man was das Zeug hielt und kam so zum 5:5 Unentschieden. Mit diesem Punkt bleibt das Team auf Platz 2 in Lauerstellung. Weniger Glück hatten an diesem Wochenende dagegen die Schüler und die Jugend II, beide Teams verloren ihre Partien.

Für den kommenden Spieltag wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg

Heimspiele:

Samstag, 07.12.2013

18:30 Uhr Herren II – TTC Willstätt IV

Auswärtsspiele:

Samstag 07.12.2013

14:00 Uhr TTC-Willstätt II – Minis

Abfahrt 12:45 Uhr

18:00 Uhr SC Offenburg – Herren I

Trainingszeiten:

Freitag, 06.12.13

17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Anfängertraining

19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Training im gesamten Jugendbereich

ab 20:00 Uhr

Damen- und Herrentraining

Dienstag, 10.12.13

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Training im gesamten Jugendbereich

ab 20:00 Uhr

Damen- und Herrentraining

Tennisclub Bad Peterstal e.V.

Training am Samstag in der Sporthalle

Morgen Samstag den 07. Dezember findet das Training von 9:30 Uhr bis 11 Uhr in der Sporthalle statt.

Das nächste Training wird voraussichtlich am Samstag, den 14. Dezember stattfinden.

Der Trainer

Kolpingsfamilie Bad Peterstal

Am Sonntag, 8. Dezember 2013 feiern wir den 200. Geburtstag von Adolph Kolping. Zum Gottesdienst am Kolpinggedenktag treffen wir uns um 9:40 Uhr vor der Kirche.

Der Vorstand

Volkstanzgruppe

Weihnachtsfeier:

Am Samstag, 7. Dezember, treffen wir uns um 20:00 Uhr im Hotel Hirsch in Bad Peterstal zur Weihnachtsfeier.

Schuljahrgang 1960/61

Liebe Schulkameradinnen und -kameraden,

wir treffen uns zur Teilnahme am Trauergottesdienst für unseren verstorbenen Schulkameraden Helmut Schmiederer und der anschließenden Urnenbeisetzung am Samstag, den 7. Dezember 2013 um 9.45 Uhr vor der Pfarrkirche Bad Peterstal.

Sozialverband VdK

Der Sozialverband VdK Bad Peterstal-Griesbach lädt am kommenden Mittwoch den 11. Dezember 2013 seine Mitglieder und Freunde in das Gasthaus Schützen in Bad Peterstal zur Adventsfeier ein, Gäste sind herzlich willkommen.

Über einen regen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Frauengemeinschaft – Gymnastikgruppe

Weihnachtsfeier

Zu unserer vorweihnachtlichen Feier am Montag, dem 09. Dezember 2013, um 19.00 Uhr, im Hotel Cafe Kimmig, laden wir ganz herzlich ein. Wir wollen einen besinnlichen und gemütlichen Abend miteinander verbringen und es wäre schön, wenn alle kommen würden.

Reit-Fahr-Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Die Jahreshauptversammlung des RFPC findet **am Samstag 21.12.2013 um 15:00 Uhr im Reiterstübel** statt
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahlen des Gesamtvorstandes:
7. Beschlussfassung vorliegender Anträge
8. Wünsche und allgemeine Aussprache

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung mögen bitte schriftlich bis zum 14.12.2013 beim Verein eingereicht werden.

Ursula Birk 1. Vorsitzende

Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V.

Vorabinfo Fasnachtskampagne 2014

Damit sich jeder den Termin im Kalender schon einmal vormerken kann: Der Umzug am Faschnachtssonntag (2. März 2014) in Bad Peterstal findet 2014 auf jeden Fall statt!

Um den Rahmen etwas anders zu gestalten, suchen wir Personen, die Lust dazu haben einen Stand entlang der Umzugsstrecke einzurichten (Schwarzwaldstraße von „Das Bad Peterstal bis Kellers Friseurstube“ – Kurhausweg), sei es in einer Garage, in einem kleinen Zelt, Pavillon oder ähnlichem. Eurer Fantasie sind hierfür keine Grenzen gesetzt.

Rückfragen und positive Rückmeldungen hierzu bitte an Klemens Serrer, Präsident der Peterstaler NZ unter 01717067798 oder klemens.serrer@web.de

Wir zählen auf Euch!

Eure NZ

Ilwedritsche Bad Peterstal e.V.

Mitgliederversammlung

Am Samstag, 07. Dezember 2013 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus „Rose“ unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

U. a. stehen die Themen „Ilwi-Ball“ am 11.01.14, Umzüge/Veranstaltungen 2014 sowie der Ausflug 2014 auf der Tagesordnung.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

BAD GRIESBACH

Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.

Nächsten Gesamtproben

Unser Probenplan für das Weihnachtskonzert:

Gesamtprobe: Mittwoch, 11.12.2013, 20.00 Uhr

Gesamtprobe: Freitag, 13.12.2013, 20.00 Uhr

Gesamtprobe: Samstag, 14.12.2013, 13.00 Uhr

Gesamtprobe: Mittwoch, 18.12.2013, 20.00 Uhr

Alle Register-/Gesamtproben finden im Probenlokal statt.

Wie immer ist pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Jugendkapelle Bad Peterstal - Griesbach

Gengenbacher Adventskalender

Heute Freitag, 06. Dezember 2013 gestalten wir ab 17.00 Uhr das Rahmenprogramm am Gengenbacher Adventskalender. Hierzu ist um 15.30 Uhr Treffpunkt so dass wir möglichst bis 15.45 Uhr am Probenlokal Badischer Hof abfahren können. Benötigt werden einige Eltern und Angehörige zur Bildung von Fahrgemeinschaften, damit alle Musiker und Musikerinnen und auch alle Instrumente verstaut und mitgenommen werden können. Gemeinsam mit unserem Dirigent Antonio Sergi haben wir uns auf diesen Auftritt vorbereitet.

- Der Jugendleiter -

Kolping Bad Griesbach

Am 7.12.2013 ist Kolpingsgedenktag. Hierzu laden wir recht herzlich zum Kirchgang ein. Anschließend ist gemütliches Beisammensein in der Renchtalhütte.

Kath. Kirchenchor Bad Griesbach

Heute, 6.12.2013 findet um 20.00 Uhr unsere nächste Chorprobe statt. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

Skizunft Bad Griesbach

Ski-AG (Angebot für Klasse 1 bis 4)

Der nächste und letzte Hallentermin der Ski-AG in der Sporthalle Bad Peterstal in diesem Jahr ist am kommenden Mittwoch, den 11.12.2013, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Abfahrt SZ-Bus: 15.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach. Ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich.

Für Fragen steht Burkhard Waidele (Tel. 1302) zur Verfügung.

Sport-AG (Angebot ab Klasse 5)

Der nächste und letzte Hallentermin der Sport-AG in der Sporthalle Bad Peterstal in diesem Jahr ist am Mittwoch, den 11.12.2013 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Abfahrt SZ-Bus: 17.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach. Ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich. Für Fragen steht Uli Bächle (Tel. 8086) zur Verfügung.

Sport-Echo 4/2013

In den nächsten Tagen wird das Sport-Echo Ausgabe 4/2013 verteilt. Wie immer ist auch ein Abruf unter www.skizunft-badgriesbach.de möglich.

Vereinsmeisterschaften Alpin

Bei ausreichender Schneelage finden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften am Sonntag 29.12.2013 im Anschluss an die Skikurse am Ruhenstein statt. Die Startnummernausgabe erfolgt um 13.30 Uhr im Zielbereich. Start ist um 14.00 Uhr.

Wir hoffen auf eine große Resonanz. Insbesondere wollen wir auch alle Skikurs-Teilnehmer anregen, da zu bleiben und ihr erlerntes Können unter Beweis zu stellen.

Bei unklarer Witterung kann ab dem 29.12.2013 auf dem Anrufbeantworter unter der Nummer 07806/1344 abgefragt werden, ob die Durchführung möglich ist oder nicht.

Die Siegerehrung findet um ca. 16.30 Uhr in Bad Griesbach statt. W. Zimmermann, Sportwart Alpin

Skikurs für Kinder und Jugendliche

Termin: 27.-29. Dezember 2013

Skilift: Ruhesteinhang

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Ruhesteinschänke

Rückfahrt: 12.00 Uhr

Kursgebühren

35 Euro für Mitglieder

55 Euro für Nichtmitglieder

(Liftkosten werden selbst getragen)

Anmeldung bei Wolfgang Zimmermann Telefon 07806/1344 ab 19.00 Uhr

Skikurs für Erwachsene

Termin: 15.-17. Januar 2014

Skilift: Ruhesteinhang

Treffpunkt: 19.00 Uhr an der Ruhesteinschänke

Rückfahrt: 22.00 Uhr

Kursgebühren

35 Euro für Mitglieder

55 Euro für Nichtmitglieder

(Liftkosten werden selbst getragen)

Anmeldung bei Wolfgang Zimmermann Telefon 07806/1344 ab 19.00 Uhr

Natürlich hoffen wir, dass alle Kurse wie geplant stattfinden können. Falls die Schneelage unsicher ist, wird jeweils am Tag vor Kursbeginn ein Anrufbeantworter mit den News zum Kurs installiert sein (ebenfalls Tel. 07806/1344).

Ski Ausfahrt 2014**Ski-Tagesfahrt ins Montafon**

Termin: Samstag 4. Januar 2014

Abfahrtszeit: 3.00 Uhr / Bad Griesbach (Kirche)

Kosten: Erwachsene: 80,- Euro (18-62 Jahre)

Kinder Jug. 60,- Euro (bis 17 Jahre)

Senioren 75,- Euro (ab 62 Jahren)

Leistungen: **Busfahrt im 2 Stock Bistro Bus Frühstück und Abendessen im Bus Skipass**

Informationen und Anmeldung:

Michael Kimmig Telefon: 07806/910266 (privat); 0172-7640533 (mobil)

07806-910267 (FAX)

E-Mail: michael.kimmig@web.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL****GOTTESDIENSTE****Samstag, 07.12.2013**

- 18:30 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend
Gedenken an:
Ernst Müller, Waldmattstr. 4
- 18:45 Bad Griesbach Eucharistiefeier am Vorabend zum Kolping-Gedenktag
Gedenken an:
Josef Müller und verstorbene Angehörige
Wilhelm Doll, Ehefrau Sofie u. verstorbene Angehörige
Georg Breßlein, verstorbene Eltern und Angehörige verstorbene Angehörige
Eine Brise Afrika - Konzert
Ein Highschool-Chor aus Johannesburg singt (vor-)weihnachtliche Lieder mit einem Hauch Afrika! Leitung: Renette Bouwer

Sonntag, 08.12.2013

- 08:00 Oppenau Eucharistiefeier
10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier
Gedenken an:
Josef Kimmig und die Verstorbenen der Familie Bitsch Maria Braun
Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier
- 10:00 Oppenau Eucharistiefeier zum Kolping-Gedenktag
10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier zum Kolping-Gedenktag
mitgestaltet von der Musik- und Milizkapelle
Gedenken an:
die verstorbenen Mitglieder der Musik- und Milizkapelle
Krabbelgottesdienst für alle Kinder ab 6 Monaten und ihre Familien
10:30 Oppenau Tauffeier
getauft werden:
Simon Lehmann, Dreikönigweg 14
Jonas Doll, Katharinenacker 1
Collin Erdrich, Farnweg 13
Romy Behr, An den Mühlen 1, Oberkirch
17:00 Bad Peterstal Klangraum Kirche:
Claudia und Karl Echle - Gesang und Orgel

Montag, 09.12.2013

- 17:45 Oppenau Eucharistische Anbetung im Schweigen
18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier
Gedenken an:
Klara Neiningen und verstorbene Angehörige
19:00 Oppenau Eucharistiefeier als Rorate

Dienstag, 10.12.2013

- 07:25 Oppenau Schülergottesdienst als Wortgottesfeier
08:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier nach Meinung
09:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.12.2013

- 18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier
- 10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier
Gedenken an:
Liselotte Zimmermann, Bahnhofstr. 8
Josefa Baumann, Allerheiligenstr. 18 nach Meinung

Donnerstag, 12.12.2013

- 18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier
Gedenken an:
Ludwina und Ludwig Huber und verstorbene Angehörige

Freitag, 13.12.2013

- 06:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier als Rorate, anschließend
Frühstück im Café Fortuna

18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier zum Erscheinungstag der Maria von Guadeloupe
Gedenken an:
Ernst Roth, Wilde Rench 67

19:00 Oppenau Eucharistiefeier
2. Seelenamt für Karl-Heinz Eckstein, Hauptstr. 9
Gedenken an:
Richard Huber, bestellt vom Altwerk und Seniorentreff

Samstag, 14.12.2013

18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend
Gedenken an:
Willi Wurz
Josef und Theresia Roth und Schwiegertochter Gertrud
Ludwig und Pauline Fischer, Wahlholzstr. 6
Ludwig und Anna Hoferer, Kuhbach 7

18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet vom Kirchenchor
2. Seelenamt für Helmut Schmiederer, Renchtalstr. 55
Gedenken an:
verstorbene Sängern, Sänger und Dirigenten des Kirchenchores
Anton und Gertrud Noll
verstorbene Eltern und Angehörige
Luise Huber, Freiersbach

Sonntag, 15.12.2013

08:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier
10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier
Gedenken an:
Josef Bächle und verstorbene Angehörige, Kniebisstraße
Gerhard Strobel

10:00 Oppenau Eucharistiefeier mit Kinderkirche, ab 09:45 Uhr im Josefshaus

18:00 Oppenau Bußgottesdienst

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach Dienstag und Freitag 18:00 Uhr
Sonst täglich 17:30 Uhr

Oppenau Freitag 18:15 Uhr
Sonst täglich 18:00 Uhr
Freitag - Herz-Jesu-Kapelle 15:30 Uhr

Bad Peterstal täglich 18:00 Uhr

Sonntag, 08.12. kein Rosenkranz

Beichtzeiten

Siehe Übersicht „Wege der Umkehr und der Versöhnung gehen“

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau
Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr
und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren:

mittwochs um 16:00 Uhr

Die Neuen auf einen Blick:

Bilderbuch: Nordqvist, Sven: „Das Geheimnis der Weihnachtswichtel“
Wunderschönes Bilderbuch zur Weihnachtszeit!

Eine Brise Afrika - Konzert in der Pfarrkirche Oppenau

Ein Highschool-Chor aus Johannesburg singt (vor-)weihnachtliche Lieder mit einem Hauch Afrika! Leitung: Renette Bouwer

am 7. Dezember 2013, 20 Uhr

in der kath. Pfarrkirche St. Johannes Oppenau
Eintritt frei!

ADVENT 2013

Jeweils abends um 18:00 Uhr wird ein gestaltetes Fenster oder ein Impuls präsentiert.

Folgende Termine sind noch frei: Freitag, 20.12. und Montag, 23.12.

Es wäre schön, wenn sich auch für diese Termine noch Privatpersonen und/oder Gruppen aus der ganzen Seelsorgeeinheit melden würden.

Bei Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Oppenau (Tel. 07804/2076) oder an Pastoralreferentin Stefanie Jäger (Tel. 07804/9119608).

Geistlicher Übungsweg zur Adventszeit

Alle, die den Weg nicht alleine gehen möchten, sind herzlich eingeladen, zum gemeinsamen Austausch ins Josefshaus zu kommen: am Sonntag, 08. und 15. Dezember 2013 jeweils um 20:00 Uhr.

ANGEBOTE IM ADVENT 2013				
Als Familie den Weg durch den Advent gehen				
Samstag 21.12.	18:45	Oppenau: Pfarrkirche	Familiengottesdienst am Vorabend als Rorate mit den Kommunionkindern	
Ökumenische Adventsfenster-Aktion				
Adventsimpuls, Übungsweg im Advent, Rorate-Gottesdienst				
Samstag 07.12	19:30	Oppenau: Kirchplatz	Stadtmarketing	Adventlicher Impuls
Sonntag 2. Advent	20:00	Oppenau: Josefshaus	Übungsweg im Advent	
Montag 09.12.	19:00	Oppenau: Pfarrkirche	Rorate Gottesdienst	
Dienstag 10.12.	18:00	Bad Peterstal: Renchtalstr. 20	Familie Bächle	Adventlicher Impuls
Mittwoch 11.12.	18:00	Oppenau: Vincentiushaus	Taufkatechetinnen	Adventlicher Impuls
Donnerstag 12.12.	18:00	Oppenau-Ramsbach: Schule	Jugendliche des Jugendtreffs "Chill"	Adventlicher Impuls
Freitag 13.12.	06:00	Herz-Jesu-Kapelle:	Rorate Gottesdienst <i>anschl. gemeinsames Frühstück</i>	
	18:00	Oppenau-Ramsbach: Kalikutt 9	Kutter Frauen	Adventlicher Impuls
Samstag 14.12.	19:45	Oppenau: Kirchplatz	Stadtmarketing	Adventlicher Impuls
Sonntag 3. Advent.	18:00	Oppenau: Pfarrkirche	Bußgottesdienst	
	20:00	Oppenau: Josefshaus	Übungsweg im Advent	

Wege der Umkehr und der Versöhnung gehen

Bußgottesdienste im Advent			
Oppenau	Sonntag	15.12.2013	18:00 Uhr

Feier der Versöhnung für Schüler/innen im Josefshaus,			
Oppenau	Sonntag	15.12.2013	18:00 Uhr

Einladung zu Beichte/Beichtgespräch für ALLE			
Oppenau	Sa., 07.12.2013	18:00 - 18:30 Uhr	Pfr. Lerchenmüller
	Sa., 14.12.2013	17:45 - 18:30 Uhr	Pfr. Lerchenmüller
Bad Peterstal	Sa., 07.12.2013	17:00 - 17:30 Uhr	Pfr. Herrmann
	Sa., 14.12.2013	17:00 - 18:00 Uhr	Pfr. K. Kimmig
Bad Griesbach	Sa., 14.12.2013	16:00 - 17:00 Uhr	Pfr. Otteny

Krabbelgottesdienst

ACHTUNG!!!

Habt Ihr das von den Kirchenmäusen schon gehört?!

Am **Sonntag, 08. Dezember 2013** treffen sich alle Kirchenmäuschen ab **6 Monaten um 10:30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Johannes, Oppenau zu einem **Krabbelgottesdienst**.

Eingeladen ist die ganze Kirchenmaus-Familie.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Nadine & Verena

Einladung zum Roratgottesdienst

Aufbrechen und dem Stern folgen
Es ist gut,
die Augen offen zu halten
und aufmerksam zu sein,
wenn "ein neuer Stern aufgeht".
Der Mut und das Risiko,
einem solchen Stern zu folgen,
wird am Ende belohnt.

Herzlich laden wir ein zum Roratgottesdienst am Freitag
13.12.2013, um 06:00 Uhr in die Herz-Jesu Kapelle mit anschlie-
ßendem Frühstück im Vincentiushaus.
Die Mitglieder des Ausschuss Liturgie

Die Zeit ist reif für eine Veränderung....**Liebe Gemeinden,**

auch wenn es bis dahin noch etwas Zeit ist, möchte ich Sie heute schon darüber informieren, dass ich im kommenden Sommer unsere Seelsorgeeinheit nach 11 Jahren verlassen werde. Bei der Diözese habe ich ein sogenanntes "Sabbatjahr" beantragt und werde mir eine Auszeit nehmen. Diese Regelung ist immer mit einem Stellenwechsel verbunden, so dass meine Zeit im Renchtal im August 2014 zu Ende gehen wird. Aber noch bin ich da und freue mich auf die verbleibenden Wochen und Monate in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit!
Stefanie Jäger

**Ökumenisches Hausgebet im Advent
„Meine Hoffnung und meine Freude“**

Am Montag 16. Dezember 2013, 19:30 Uhr, laden die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Gebet eröffnet die gute Gelegenheit, in der Familie oder Hausgemeinschaft, mit Freunden oder Nachbarn einen Abend im Advent miteinander zu verbringen.

Sternsinger Aktion 2014 - Segen bringen - Segen sein

Für die Sternsinger-Aktion ab Donnerstag, 02.01.2014 suchen wir noch in der ganzen Seelsorgeeinheit Kinder und Jugendliche, die bereit sind mitzumachen -auch diejenigen, die nicht bei den Ministranten sind. Ebenso brauchen wir noch jugendliche oder erwachsene Begleitpersonen.
Bitte meldet Euch bei Susanne Schwarz, Tel. 07804/91196-09 oder Email susanne.schwarz@kath-oberes-renchtal.de

Jugendchor Oberes Renchtal:

Ein Chor für Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß und Freude am Singen haben. Gesungen wird alles was Spaß macht, hauptsächlich aktuelle Hits, aber auch Popklassiker, Gospels und NGL. Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.
Probe: freitags 19-20 Uhr im Josefshaus in Oppenau (in den Ferien keine Probe)

Kinderchor**Geänderte Probezeiten an folgenden Terminen:**

- Freitag, 06.12.2013
Gruppe 1: 14:30 - 15:15 Uhr Kleine Nikolausfeier
Gruppe 2: 15:15 - 16:00 Uhr Probe
- Freitag, 13.12.2013
14:30 Uhr: Treffpunkt im Josefshaus, gemeinsames Übergehen
14:45 Uhr Singen in der Herz-Jesu-Kapelle im Vincentiushaus, Begleitung einiger Eltern wäre schön.
Ab 15:30 Uhr können die Kinder aus Gruppe 1 im Vincentiushaus abgeholt werden.
Gruppe 2: Probe bis ca. 16:15 Uhr

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom
21.12.2013 - 05.01.2014
Redaktionsschluss: Montag 16.12.2013, 12:00 Uhr**

ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH**Krankenkommunion**

Donnerstag, 12.12.2013 ab 10:00 Uhr

ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL**Kirchenchor St. Peter und Paul**

- o Freitag, 06.12.2013, 18:00 Uhr Singen beim Öffnen eines Adventfensters bei der Schlüsselbadklinik
- o Freitag, 13.12.2013, 20:00 Uhr Probe im Pfarrheim St. Bernhard

Strickerinnen

Zu unserem Stricknachmittag treffen wir uns am Montag, 09.12.2013 um 14:00 Uhr im Pflegeheim "Das Bad Peterstal".

Erstkommunion 2014

Anmeldung zur Erstkommunion am Montag, 09.12.2013 nachmittags, zum angegebenen Termin, im Pfarrbüro Bad Peterstal. Bitte bringen Sie den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen mit. Sollte Ihr Kind nicht in unserer Seelsorgeeinheit getauft sein, bringen Sie bitte eine Taufurkunde mit.

Kath. Frauengemeinschaft St. Elisabeth - Adventsfeier

Zu unserer Adventsfeier am Dienstag, 10.12.2013 um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard laden wir recht herzlich ein. Wir werden an diesem Abend gemeinsam besinnliche Stunden im Advent verbringen und würden uns freuen, wenn viele unserer Einladung folgen würden. Unsere Frauen aus Bad Griesbach sind herzlich eingeladen. Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit.
Die Vorstandschaft

Ministranten

Am Samstag, den 14.12.2013 findet unser Ausflug ins Galaxy in Titisee statt. Alle Ministranten sind herzlich eingeladen. Alle Infos findet ihr auf der Einladung dazu. Bitte den Anmeldeabschnitt bis spätestens 08.12.2013 im Pfarrbüro oder in der Box in der Sakristei einwerfen.
Wir freuen uns auf euch!
Eure Oberminis

REGION UND DIÖZESE**Kinder fragen nach Gott****Wie spirituelle Erziehung Familien stärkt!**

Zu diesem Vortrag- und Gesprächsabend am Donnerstag, 12. Dezember von 20:00 -22:00 Uhr im kath. Pfarrzentrum Weingarten, Franz-Schmidt-Str. 36 in Zell-Weierbach, lädt die Kath. Regionalstelle herzlich ein.
Referent/-in: Regionaldekan Georg Schmitt und Kindergartenleiterin Birgit Weschle. Kosten: 4 Euro / keine Anmeldung erforderlich.

Musikalische Stunde in Gengenbach

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Ortenau beteiligt sich an der weltweiten Aktion - Wordwide Candle Lighting. Eine Lichterkette, die in 24 Stunden einmal rund um die Erde wandert. Die weltweite Initiative, soll zum Ausdruck bringen: „Ihr Kinder seid nicht vergessen!“ Es wird am zweiten Adventssonntag eine Kerze entzündet um zu zeigen, dass wir auch die Kinder in Not hier in der Ortenau nicht alleine lassen.

Für die entsprechende Atmosphäre sorgt das bekannte Sängerduo Ilona Braunstein und Patrick Labiche sowie der Pianist Remi Boos. Ihre gefühlvolle Musik aus verschiedenen Genres (wie z.B. Musical und Klassik) lädt ein zum Innehalten.
Der Kinder- und Jugendhospizdienst freut sich auf viele Interessierte!
Sonntag, 8. Dezember um 18:30 Uhr
Mutterhauskirche, Bahnhofstr. 10 (gegenüber vom Klinikum Gengenbach)
Eintritt frei - Spende erbeten

FRAUENPASTORAL - Quellenwochenende**Kraft schöpfen im Haus Hochfelden, Sasbach**

Das Angebot richtet sich an alle Frauen des Dekanates Acher-Renchtal, die einige Tage der Besinnung und des seelisch-geistigen "Kraft-Schöpfens" im Kreis von gleichgesinnten Frauen verbringen möchten. Das Quellenwochenende steht unter dem Leitwort aus dem Buch des Jesaja "Ihr werdet in Freude Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils" (Jes. 12,3) Verschiedene Formen der Entspannung, der Meditation, kreatives Tun und der Austausch in der Gruppe können uns helfen, den inneren Quellen der Freude und Kraft nachzuspüren und aus ihnen neu zu schöpfen.

Freitag 14.03., 15:00 Uhr bis Sonntag 16.03.2014 nach dem Mittagessen ca. 13:30 Uhr

Anmeldung: Hildegard Roth, Armenhöfestr. 3, Renchen-Ulm, 07843/8228, E-Mail: hildegard-roth@web.de

Angebote im Schönstatt-Zentrum Marienfried, Oberkirch

Frauenfrühstück, Samstag, 14. Dezember

Thema: „Lass den Stress mal hinter dir, und dreh dich ja nicht um!“ Jedes Treffen bietet einen konkreten Impuls zur Begegnung mit Gott und den Menschen.

8.45 Uhr Beginn mit dem Frühstück, anschließend Impuls/Austausch/Besinnung

ca. 11.00 Uhr Abschluss

SEELSORGETEAM:**Pfarrer Klaus Kimmig**

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 06.12., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Nach Vereinbarung

Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

Pastoralreferentin Stefanie Jäger:

Tel. 07804/91196-08

Sprechzeit Oppenau: Nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit Oppenau: Dienstag, 03.12., 08:30-09.30 Uhr

Pastoralassistentin Mirjam Hake:

Tel: 07804/2076

Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:**Oppenau, Bachstr. 27**

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr

Dienstag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Mittwoch 9:30-11:30 Uhr

Freitag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a

(früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Mittwoch 10:00-11:00 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

Freitag, 13.12.13 geschlossen.

BANKVERBINDUNGEN.

St. Johannes Bapt. Oppenau.

Volksbank Offenburg (BLZ 664 900 00), Kto. 507

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-010752

St. Antonius Bad Griesbach

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-002387

St. Peter und Paul Bad Peterstal:

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-002527

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27

77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

Evangelische Kirchengemeinde - Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge Seelsorgeangelegenheiten

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Pfr. Andreas Moll, Tel. (07842) 98896

Fax: (07842) 98897, E-mail: evkikappel@t-online.de

Evang. Pfarramt, 77876 Kappelrodeck, Grüner Winkel 53

Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad Klinik, Bad Peterstal

Die meditativen Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik (Vortragsraum 301.1) in Bad Peterstal finden grundsätzlich mittwochs um 19.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel mit Prädikantin Sabine Keck und Pastoralreferentin Stefanie Jäger statt. Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

Fahrdienst ab Bad Griesbach

Zu den Gottesdiensten in Bad Peterstal können Sie sich ab Bad Griesbach (St. Anna) abholen lassen. Bitte Mitfahrwunsch rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge.

Adventskalender -**Ökumenische Adventsfensteraktion 2013**

Orte und Termine sind unter den katholischen Nachrichten aufgelistet.

55. Aktion von BROT FÜR DIE WELT: „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung“

Seit 55 Jahren gehört die Aktion BROT FÜR DIE WELT zum Advent. Bitte helfen Sie mit, damit Vielen geholfen werden kann! In unseren Kirchen liegen Faltblätter, Spendentüten und Überweisungsvordrucke aus oder spenden Sie mit dem Stichwort BROT FÜR DIE WELT auf ein Konto der Evangelischen Kirchengemeinde.

Kirchengemeinderatswahl der Evangelischen Kirchengemeinde Oppenau/Bad Peterstal-Griesbach

Das Wahlergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlberechtigt waren 645 Personen.

An der Wahl teilgenommen haben 148 Personen.

Ungültige Stimmen: 29.

Gewählt wurden:

Marion Ferrein, Rentnerin

Gabriele Gäbelein, Realschullehrerin

Susanne Joos, Betreuungskraft für Demenzzranke

Manfred Oehlbach, Rentner

Judith Oswald, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Gregor Peter, Student

Wir danken allen, die an der Wahl teilgenommen haben und somit Ihre Verbundenheit mit unserer Kirche zum Ausdruck gebracht haben!

Freitag, 6. Dezember

9.00 – 11.30 Unser Pfarrbüro in der Johann-Peter-Hebel-Straße ist geöffnet (Pfarramtsssekretärin Brigitte Leuschner, Tel. 07804-792)

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)**Gottesdienste mit Prädikantin Sabine Keck:**

9.30 Frühgottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche

10.30 Spätgottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche

17.00 „Adventskonzert“ in der Ökumenischen Reihe „Klangraum Kirche“, Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bad Peterstal. Der Organist Karl Echle wird zusammen mit seiner Frau, der Sopranistin Claudia Echle ein festliches Konzert zur Advents- und Weihnachtszeit gestalten. Es werden Orgelwerke sowie Lieder und Arien aus Kantaten u.a. von J. S. Bach zu hören sein.

Die Besucher dürfen sich auf ein stimmungsvolles Konzert freuen! Der Eintritt ist wie immer frei; am Schluss wird um Spenden als persönlicher Dank für die Künstler gebeten.

Anmerkung: Dieses Konzert ersetzt das vorangekündigte und ursprünglich vorgesehene Konzert für Orgel und Posaune mit Peter Vamosi.

17.00 Besinnliche Adventsstunde im Kerzenschein mit Zithermusik, Liedern und Wortbeiträgen, gestaltet vom Singkreis des Frauentreffs Oppenau in Oppenau, Evang. Kirche. Der Eintritt ist frei.

Montag, 9. Dezember

19.30 Die Kirchen in Baden-Württemberg läuten zum Ökumenischen Hausgebet im Advent. Gebetsordnungen mit Bildern und Liedern liegen in unseren Kirchen zum Mitnehmen aus.

Dienstag, 10. Dezember

9.00 – 12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

9.30 – 11.00 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal

20.00 „Dem Wunder begegnen“ in der Vortragsreihe der EAN (Evangelische Arbeitnehmerschaft) im Johann-Peter-Hebel-Saal mit dem Referenten Siegfried Aulich (Religionspädagoge und EAN-Sozialsekretär) aus Karlsruhe. Sie dürfen sich freuen auf einen Abend mit Wundern aus der Bibel, selbsterlebten Wundern, erhofften Wundern – ein wunderbarer Abend!

Mittwoch, 11. Dezember

15.45 – 17.15 Konfirmandenunterricht mit Prädikantin Sabine Keck und Pfr. Roland Kusterer im Johann-Peter-Hebel-Saal

Donnerstag, 12. Dezember

15.30 Adventsnachmittag des Frauenkreises im Johann-Peter-Hebel-Saal

20.00 Kirchenchorprobe im Johann-Peter-Hebel-Saal

Freitag, 13. Dezember

9.00 – 11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!
(Lukas 21,28)

Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Tel. 07806-910734

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche

Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Konten des Evang. Pfarramts:

Volksbank: Nr. 61875; BLZ 66490000

Sparkasse: Nr. 18003533; BLZ 66450050

Veranstaltungsprogramm

6. Dezember – 16. Dezember 2013



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

Freitag, 06. Dezember 2013 – Nikolaus

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Abendveranstaltung mit Öffnen eines Kalenderfensters, Live-Musik mit dem Kirchenchor Bad Peterstal und Bewirtung und Bewirtung. „Herzen retten bzw. Herz zeigen“ – der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Anschaffung von 2 Defibrillatoren für Bad Peterstal-Griesbach gespendet.

Samstag, 07. Dezember 2013

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

Sonntag, 08. Dezember 2013

17.00 **Klangraum Kirche:** Konzert für Orgel und Posaune mit Péter Vámosi im Rahmen der Kirchenkonzertreihe der ökumenischen Kur-Seelsorge Oberes Renchtal in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bad Peterstal. Eintritt frei – Spenden willkommen.

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

Montag, 09. Dezember 2013

MediClin Schlüsselbad Klinik:

19.30 **Musik und Tanzvorführungen mit der Trachtentanzgruppe Oppenau.** Im Speisesaal. Eintritt frei – Spenden willkommen.

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

Dienstag, 10. Dezember 2013

14.00 **Gäste- und Jedermanns Kegeln im Kur- und Ferienhotel Faißt** in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5. Anmeldung unter Tel. 07806/98450. (A)

19.00 **Dia-Vortrag von Herrn Karl Faißt** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

Mittwoch, 11. Dezember 2013

ab

19.00 **Hüttenzauber in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. (A)

MediClin Schlüsselbad Klinik:

09.30 -

16.30 **Handgemachte Seifen aus eigener Herstellung,** mit hochwertigen Naturprodukten, mit Antonie Fischer aus Waldulm. Am Haupteingang.

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

Donnerstag, 12. Dezember 2013

14.00 **Volksliedersingen im Kur- und Ferienhotel Faißt** in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

Freitag, 13. Dezember 2013

15.00 **Besichtigung des Renchtaler Schwarzwald Kulturhauses** sowie des Tagelöhner- und Brenneimuseums mit Besuch in der modernen Brennerei. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)

MediClin Schlüsselbad Klinik:

19.30 **"Tango en Skai"** - Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika, mit Klaus Leopold. Im Speisesaal. Eintritt frei – Spenden willkommen.

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.



Veranstaltungsprogramm

6. Dezember – 16. Dezember 2013



Samstag, 14. Dezember 2013

10.00 -

15.00 **Reitpaß beim Reit-, Fahr- u. Ponyclub** Bad Peterstal-Griesbach e.V.

10.00 - 11.00 Longenstunden

11.00 - 13.00 Reitstunden

13.30 - 15.00 Schnupperkurs

13.30 - 15.00 Ponyführung

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0172/7594965. (A)

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Abendveranstaltung mit Öffnen eines Kalenderfensters, Live-Musik mit der Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal und Bewirtung. „Herzen retten bzw. Herz zeigen“ – der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Anschaffung von 2 Defibrillatoren für Bad Peterstal-Griesbach gespendet.

Sonntag, 15. Dezember 2013

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

Montag, 16. Dezember 2013

MediClin Schlüsselbad Klinik:

10.00 -

17.00 **Weihnachtsmarkt „Kreatives, weihnachtliches Ambiente“:** Deko und Geschenke zum Fest, u. a. Weihnachtsdecken, Windlichter, Weihnachtsengel. Mit Heidi Kimmig. Am Haupteingang.

19.30 **Musikalische Unterhaltung mit dem Frauensingskreis Oppenau.** Im Speisesaal. Eintritt frei – Spenden willkommen.

Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **3. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender des Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach

Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch:	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag:	12.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 - 18.00 Uhr
Montag bis Freitag:	letzter Einlass um 18.30 Uhr
Samstag bis Sonntag:	letzter Einlass um 16.30 Uhr

Eintrittspreise (90 Minuten):	Erwachsene:	4,50 Euro
	Kinder:	2,50 Euro
	10er-Karte:	37,00 Euro
	Jahresabo:	170,00 Euro

Wassertemperatur täglich 30 bis 32 °C

Mindestbesucherzahl: jeweils 2 Personen

Eine Anmeldung bei der Rezeption (Tel. 07806/860) ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

Hallenbad des Peterstaler Kur- und Ferienhotels Faißt:

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 08.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
(andere Öffnungszeiten nach Absprache möglich)

Eintrittspreise (90 Minuten):

Einzelkarte:	4,00 Euro
Gruppenpreis:	3,50 Euro pro Person (ab 2 Personen)
10er-Karte:	39,00 Euro
(Die 10er-Karte sollte innerhalb von 6 Monaten eingelöst werden)	

Wassertemperatur täglich 28 bis 30 °C

Die Hausordnung ist einzuhalten und für Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad, Kniebisstr. 55, Tel. 07806/98930: täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

Kontaktdaten und Servicezeiten der Kur und Tourismus GmbH:

Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach

Tel.: 07806/91000

Fax: 07806/910029

E-mail: info@bad-peterstal-griesbach.info

Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten:

Montag - Freitag:	09.00 - 12.30 Uhr
	13.30 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Oppenau

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

Halbtageswanderung mit dem Schwarzwaldverein: Besuch des Weihnachtsmarktes in Straßburg; Leitung: Eva und Thomas Braun, Anmeldung und Informationen unter Telefon 07804/3357

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

6. Dezember – 16. Dezember 2013



9.00 –

12.00 **Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen;** Anmeldung unter Tel. 07804/1200

17.00 **„Besinnliche Adventsstunde bei Kerzenschein“**, gestaltet vom Singkreis des Frauentreffs Oppenau, mit adventlicher Zithermusik, Liedern und Wortbeiträgen. Freier Eintritt!

Mittwoch, 11. Dezember

8.00 –

12.00 **Wochenmarkt auf dem Kirchplatz**

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

9.00 –

12.00 **Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen;** Anmeldung unter Tel. 07804/1200

14.00 **Weihnachtliche Familienfeier der AWO** im Josefs- haus mit einem Handharmonikaverrein.

- Änderungen, auch wetterbedingt, vorbehalten –

Kulturbüro Oppenau, Allmendplatz 3,

Tel.: 07804/910830, Fax:07804/910832

Mo-Fr 9.00 - 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Internet: www.oppenau.de www.renchtal-tourismus.de

Email: info@oppenau.de

Veranstaltungen in Freudenstadt

Alle Veranstaltungen in Freudenstadt sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information erhalten.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

